

A close-up photograph of a railway track. The rails are made of metal and are set on wooden sleepers. There is a noticeable gap between the two rails in the center of the frame. The track is surrounded by gravel and some green grass is visible in the background.

Neu[•]

3#2009

verbinden[•]

Helfen Sie unserer Vision Gestalt anzunehmen.

Christliches Sozialwerk[•]

Christliches Sozialwerk

Musik wie in New Orleans

Seit 39 Jahren gibt es in Dresden das Dixieland-Festival. Zu diesem größten Oldtime-Jazz-Festival Europas kommen Jahr für Jahr eine halbe Million Besucher.

Ein besonderer Höhepunkt ist beim Dixielandfestival seit 12 Jahren das traditionelle Open-Air-Konzert für Menschen mit und ohne Behinderungen in Alt-Leuben. Eine Freifläche zwischen den Wohnheimen eines Behinderten- und Altenpflegezentrums steht dann jeweils in der Festwoche am Donnerstag ab 16 Uhr zur Verfügung. Zum wiederholten Male waren wir aus Schmeckwitz mit einigen interessierten und jazzbegeisterten Bewohnern dabei. Bald schon hat man alte Bekannte aus den Vorjahren entdeckt. Aus dem Maria-Martha-Heim in Panschwitz-Kuckau ist ein Reisebus mit Fans eingetroffen. Andere kommen aus dem Erzgebirge und sogar aus Brandenburg.

Sobald die ersten Trompeten-, Posaunen-, Tuba- und Klarinettenklänge erklingen, kommt Tanzstimmung auf. Die Bands treten im Stundentakt auf. Je später der Abend, umso besser gefällt uns die Musik. Das Publikum ist begeistert und feuert die Musiker an. Bis zum Schluss bleibt die Bühne vor der Tanzfläche dicht belegt und betant. Gegen 21 Uhr findet dieser tolle Abend mit einem Feuerwerk seinen Abschluss.

Wir haben den Nachmittag beim Dixie-Jazz sehr genossen. Wolfram konnte seine Angelika zum Tanzen bringen und auch Anneliese, die das erste Mal mit war, hat schon für nächstes Jahr reserviert. Auf der Heimfahrt haben wir am Blauen Wunder noch einen kurzen Blick auf die beleuchteten Dampfschiffe werfen können, die mit allen anwesenden Bands auf der Elbe fluss auf- und abwärts paradierten.

Thadäus Schiemann

Workshopwochenende in Strehla



Erstmals in der Geschichte des CSW verbanden sich 45 Nutzer und sieben Mitarbeiter des Ambulant Betreuten Wohnens aller Regionen zu einem „Wochenende einmal anders“. Vom 15. bis 17. Mai 2009 leerten wir routiniert und problemlos die Vorratskammern der Jugendherberge Strehla und überwandern bereits in der Kennenlernrunde erste Berührungängste und Hemmungen. Wir gründeten im Workshop „Planspiel“

die Firma „Klein aber fein – Küche mit Herz“. Im Workshop „Partnerschaft“ erlebten wir durch Rollenspiele und kreatives Gestalten, dass es für gelingende Zusammenarbeit erst einmal wichtig ist, sich selbst zu akzeptieren und zu lieben und dass eine gut gepflegte Beziehung wie ein gut gepflegter Garten ist.

Wir zeichneten im Workshop „Wohnen“ unsere Lieblingsplätze, tauschten uns über Farben und Haustiere aus und erkannten, dass man mit der Giraffensprache im Leben weiter kommt als mit der weit verbreiteten Wolfssprache.

Das Resümee aller Beteiligten lautete: Die neu entstandenen Verbindungen sollten erhalten und gemeinsame ABW-Wochenenden zur Tradition werden.

A. Schneider (Lausitz), A. Borowicz (Dresden), U. Möller (Zwickau)

Bild: Präsentation zum Thema „Partnerschaft“

Festwoche in Sitzenroda



Feiern verbindet! – So soll die geplante Festwoche vom 14. bis 20. September viele Verbindungen zu und mit ganz unterschiedlichen Menschen pflegen, vielleicht auch wieder beleben oder erneuern. Seit dem Trägerwechsel im Jahre 1993 wurden umfangreiche Baumaßnahmen auf dem Gelände des Wohnheimes Sankt Marien durchgeführt, drei neue Häuser

und ein Therapiepavillon gebaut, Altes abgerissen und ein Gebäude grundlegend saniert. Daneben wurden die Außenanlagen neu gestaltet, so dass sich die Wohn- und Lebensbedingungen der Bewohner erheblich verbessert haben. Die Baumaßnahmen finden im Sommer ihren Abschluss und die Freude über das Erreichte verbindet die Einrichtung und ihre Menschen mit allen, die sie auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Deshalb sind die Vertreter von Behörden und Ämtern genauso willkommen wie die Architekten, Planer und ausführenden Baufirmen. Neben Gästen aus der Politik, werden natürlich auch die Angehörigen, Verwandten und Freunde unserer Bewohner sowie Mitglieder der Kirchgemeinden und unseres Fördervereines, aber auch Spender und interessierte Bürger erwartet. Sie werden bei den unterschiedlichen Angeboten und Veranstaltungen vielfältige Möglichkeiten der Begegnung finden und dabei so manche Verbindung neu knüpfen und damit den eigenen Horizont erweitern können.

M. Süßmilch

Termine

Region Dresden

- 13.06. – Special Olympics Boccia – Seminar in Dresden
- 27. – 2. Special Olympics Fußballfestival in Dresden
- 28.06. „QHB – 2. Modul Krankheitslehre“ Referentin: Frau Weiß
- 29.07./26.08. Der Weg über die Brücke, Tod und Sterben, Gesprächskreis mit Frau Weber-Pünder
- 16.09. 14.00 Uhr WfbM St. Josef; Einweihung der neuen Außenstelle Mügelner Straße
- 17.09.

Region Lausitz

- 14.08. Sommernachtsdisco im Wohnheim St. Johannes Schmeckwitz, Beginn ist 18.00 Uhr
- 22.08. ab 9.00 Uhr Integratives Sportfest für Menschen mit Behinderungen; Veranstalter: WH St. Johannes und Handicap e. V., Anmeldung: Telefon: 035796-886131

Region Collm

- 15.08. Gartenfest der Bewohner und Mitarbeiter des WH St. Hubertus mit der Kemlitzer Blaskapelle
- 14. – Festwoche in Sitzenroda
- 20.09. Tag der offenen Tür (9.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr)
- 14.09. Tag der offenen Tür (9.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr)
- 15.09. Fachtag mit Prof. Dr. Theunissen: Verstehende Diagnostik bei Verhaltensauffälligkeiten und geistiger Behinderung
- 16.09. 14.30 Uhr Erntedankfest
- 17.09. Tag der Sinne
- 18.09. 10.00 Uhr Festveranstaltung
- 19.09. 15.30 Uhr Festtag mit Angehörigen, Freunden und vielen Gästen
- 20.09. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit der kath. Kirchgemeinde Torgau

Region Zwickau

- 02.06. Kinderfest zum Kindertag in der Kita „Arche Noah Zwickau“
- 29.08. Sommerfest auf dem Pferde- und Straußenhof in Königswalde